

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **L'effort cinégraphique suisse = Schweizer Filmkurier**

Band (Jahr): - **(1930)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Mise en garde

Nous avons examiné en Suisse nombre d'appareils sonores et sommes arrivés à la conclusion que ces installations utilisent, sans exception, les brevets suisses 89 646, 89 647 et 88 072.

Nous sommes seuls au bénéfice de ces brevets dans le domaine du film sonore, et c'est également le cas pour tous les autres brevets suisses de Siemens & Halske, A.E.G., Western, R.C.A.

Aucune licence quelconque, dans le domaine du film sonore, n'a été accordée à quiconque, et seule une tolérance d'utilisation a été conventionnellement consentie en faveur des appareils Western et R.C.A. déjà installés.

Celui qui, malgré la présente mise en garde, utilisera une installation portant atteinte à nos brevets, s'expose à des poursuites judiciaires, sans préjudice des dommages-intérêts encourus.

Nous mettons donc tout exploitant en garde contre l'utilisation de ces appareils sonores.

Klangfilm G. M. B. H.
Berlin



Warnung

Wir haben in der Schweiz eine Anzahl von Tonfilmapparaturen geprüft und festgestellt, dass diese Apparaturen ausnahmslos die schweizerischen Patente 89 646 und 89 647 und 88 072 benutzen. Diese Patente gehören für das Gebiet des Tonfilmes ausschliesslich uns, ebenso wie alle weiteren schweizerischen Patente von Siemens & Halske, A.E.G., Western, R.C.A.

An diesen schweizerischen Patenten sind für das Gebiet des Tonfilmes keinerlei Lizenzen an andere erteilt; lediglich bezüglich der bereits installierten Apparaturen von Western und R.C.A. haben wir uns zu einer Duldung der Apparaturen verpflichtet.

Jeder Benutzer einer patentverletzenden Apparatur ist, nachdem er hiermit verwarnet worden ist, uns gegenüber schadensersatzpflichtig. Wir warnen daher vor der Benutzung solcher Tonfilmapparaturen.

Klangfilm G. M. B. H.
Berlin

■ A tous les

Propriétaires et Directeurs de Cinéma

Contrairement aux affirmations d'une maison aux termes desquelles elle serait au bénéfice de licences WESTERN ELECTRIC et R. C. A., pour appareils sonores, pour la Suisse, KLANGFILM BERLIN déclare, par la présente, que **seuls KLANGFILM G.m.b.H. et TONBILD SYNDIKAT TOBIS sont au bénéfice, en Suisse, dans le domaine du film sonore, des licences et droits des brevets de ces maisons américaines.**

Les appareils construits par d'autres maisons d'après les brevets de ces maisons américaines usurpent donc nos droits sur ces brevets.

Nous devons donc mettre en garde les exploitants qui seraient tentés d'utiliser des appareils de films sonores qui leur sont offerts par des maisons mentionnant qu'elles utilisent les brevets et licences des maisons américaines indiquées plus haut (Western et R. C. A.).

D'autre part, autant que nous avons pu nous en rendre compte, divers amplificateurs américains utilisent des brevets suisses dont les licences exclusives, pour le domaine du film sonore, appartiennent à Klangfilm G. m. b. H. et à elle seule. Des licences de ces brevets n'ont été accordées conventionnellement par Klangfilm G. m. b. H. qu'à Western et R. C. A. pour les appareils de films sonores qui étaient déjà installés en Suisse.

Nous devons donc mettre en garde tous ceux qui utiliseraient d'autres appareils de films sonores en faisant usage de nos brevets.

Klangfilm G. m. b. H., Berlin

An alle Lichtspieltheaterbesitzer

Entgegen verbreiteten Behauptungen, dass irgend eine andere Firma Lizenzrechte für Tonfilmapparate von der Western Electric Corp. oder von der Radio Corporation of America erhalten habe, erklärt die Klangfilm G. m. b. H., Berlin, hiermit,

dass nur die Klangfilm G. m. b. H. und die Tonbild-Syndikat A. G. (Tobis) auf dem Tonfilmgebiet die ausschliessliche Lizenz an allen schweizerischen Patentrechten dieser amerikanischen Firmen besitzen.

Tonfilmapparaturen, die von anderen Firmen nach solchen Patenten dieser amerikanischen Firmen gebaut werden, verletzen also unsere Lizenzrechte. Vor der Verwendung von Tonfilmapparaturen, bei deren Angebot auf Benutzung von Patentrechten dieser amerikanischen Firmen hingewiesen wird, muss daher gewarnt werden.

Ausserdem machen sämtliche amerikanischen Verstärker, soweit sie uns bekannt geworden sind, von weiteren schweizerischen Patenten Gebrauch, an denen die Klangfilm G. m. b. H. die ausschliessliche Lizenz für das Gebiet des Tonfilmes besitzt. An diesen Patentrechten hat die Klangfilm G. m. b. H. nur für die bereits installierten Tonfilmapparaturen der Western und R. C. A. Lizenzen gegeben. Wir warnen andere Tonfilmapparaturen, die von diesen Patenten Gebrauch machen, zu benutzen.

Klangfilm G. m. b. H., Berlin